

Weltflüchtlingstag: Unternehmen engagieren sich für die Integration

Integrieren durch Teilhabe am Arbeitsleben

- **Siemens unterstützt seit 2015 Geflüchtete bei der gesellschaftlichen Integration**
- **Programm zur Integration bereitet Flüchtlinge auf Berufsleben vor**
- **Rund 400 Flüchtlinge haben bereits teilgenommen, weitere 200 Plätze werden dieses Jahr angeboten**
- **Siemens begleitet Facebook-Kampagne der „Wir zusammen“-Initiative**

Gesellschaftliches Engagement ist seit Bestehen des Unternehmens ein zentrales Element der Firmenphilosophie. 2015 startete am Standort Erlangen – in Zusammenarbeit mit der Stadt - als erstes Projekt das Praktikum für Flüchtlinge bei Siemens. Aus diesen ersten positiven Erfahrungen heraus startete Siemens 2016 gemeinsam mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein mehrstufiges und nachhaltiges Programm zur Integration von Flüchtlingen in Deutschland. Das Unternehmen stellte Flüchtlingsunterkünfte und kurzfristig rund eine Million Euro Spendenmittel sowie Eigenleistungen in gleicher Größenordnung bereit.

Das Integrations-Programm besteht im Wesentlichen aus zwei Bestandteilen: einem zwölfwöchigen Praktikum für junge Geflüchtete, die bereits erste Kenntnisse aus Beruf oder Studium aufweisen können sowie aus dem Angebot von Förderklassen an fünf Standorten in Deutschland, mit dem Ziel, den Grundstein für einen erfolgreichen Start in eine technische Ausbildung zu legen. Das Programm wird gemeinsam mit den jeweiligen Agenturen für Arbeit und anderen lokalen Netzwerken umgesetzt.

In den vergangenen zwei Jahren haben bereits rund 250 Flüchtlinge an unterschiedlichen Standorten ein Praktikum absolviert und rund 160 Schüler die Förderklassen besucht. 2018 werden wieder 100 Praktikumsstellen an 23

deutschen Standorten sowie 96 Plätze in sechs Förderklassen an fünf Standorten (Berlin, Düsseldorf, Erlangen, Karlsruhe und Leipzig) zur Verfügung gestellt.

Am morgigen Weltflüchtlingstag engagiert sich Siemens auch bei der Facebook-Kampagne der Unternehmer-Initiative ‚Wir zusammen‘. „Jeder Beitrag, jede Aktivität, die den Menschen, die bei uns Schutz vor Krieg und Verfolgung suchen, eine Perspektive für ein selbstbestimmtes Leben bietet, ist ein großer Erfolg. Und je mehr sich daran beteiligen, desto eher können diese Menschen ihren Beitrag zum Wohlstand und Wohlergehen unserer Gesellschaft beitragen“, sagte Jörg Pohl, Projektleiter des Integrations-Praktikums. Siemens hat sich schon frühzeitig für die Integration von geflüchteten Menschen engagiert. „Wir waren vorbereitet und hatten schon erprobte Konzepte, als der große Flüchtlingsstrom Deutschland erreichte. Gerne bringen wir diese Erfahrungen in die Initiative ‚Wir zusammen‘ ein, denn Teilhabe am Arbeitsleben ist eine elementare Voraussetzung für gelungene Integration“, sagte Pohl.

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter

www.siemens.de/presse

Weitere Informationen zum Thema Weltflüchtlingstag unter

www.facebook.com/wirtschaftzusammen/

Ansprechpartner für Journalisten

Bernhard Lott

Tel.:+49 174-1560693; E-Mail: bernhard.lott@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/siemens_press

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Siemens ist weltweit einer der größten Hersteller energieeffizienter ressourcenschonender Technologien. Das Unternehmen ist einer der führenden Anbieter effizienter Stromerzeugungs- und Stromübertragungslösungen, Pionier bei Infrastrukturlösungen sowie bei Automatisierungs-, Antriebs- und Softwarelösungen für die Industrie. Darüber hinaus ist das Unternehmen mit seiner börsennotierten Tochtergesellschaft Siemens Healthineers AG ein führender Anbieter bildgebender medizinischer Geräte wie Computertomographen und Magnetresonanztomographen sowie in der Labordiagnostik und klinischer IT. Im Geschäftsjahr 2017, das am 30. September 2017 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 83,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,2 Milliarden Euro. Ende September 2017 hatte das Unternehmen weltweit rund 377.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.